

Özil als Symbol eines tieferliegenden Problems?

Beitrag von „Frappier“ vom 23. Juli 2018 09:15

Ich war heute etwas genervt, als sich meine Startseite öffnete. Die ersten drei Meldungen bezogen sich auf Özil - was zur Hölle!?! Sobald es um Fußball geht, spielt in diesem Land alles immer verrückt. Das fand ich schon immer befremdlich.

Ich finde, man sollte mal dahinschauen, wo Integration am besten läuft: Süddeutschland. Ich bemerke, dass man dort eine deutlich stärkere Erwartungshaltung der Anpassung an die dortigen Verhältnisse hat. Mein Chemie-LK-Lehrer war aus Bayern und wir hatten eine Afghanin im Kurs. Er wusste recht gut über die dortigen kulturellen Gepflogenheiten Bescheid, hat dem Raum gegeben und das wertgeschätzt, aber er war auch recht klar darin, dass manches hier nicht denkbar und akzeptabel ist. Das hat er auch gar nicht zur Diskussion gestellt. Das wird ja gerne gemacht oder man zieht die angedrohten Konsequenzen nicht durch. Deshalb fand ich die Abschiebung des einen (das war doch ein Marokkaner?) richtig. Wer sich hier danebenbenimmt, und damit meine ich nicht nur einen kleinen Ladendiebstahl, hat sein Gastrecht einfach verwirkt. Wenn einem das eigene Leben etwas wert ist, wird man sich wohl daran halten können.